
Protokoll

**über die 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung (Sondersitzung)
am 13.02.2012**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:16 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Güll, Gerd

Harder, André

Heine, Sebastian

Janker, Anja

Klemkow, Gret-Doris

Lederer, Walter

Lemke, Klaus

Menzlin, Thoralf

Meslien, Daniel

Nagel, Cornelia

Ötinger, Stev

Pelzer, Karla

Renner, Monika
Riedel, Georg-Christian
Rode, Olga
Schmitz, Michael
Sembritzki, Erika
Steinmüller, Rolf
Strähnz, Michael
Strauß, Manfred
Tanneberger, Gerd-Ulrich
Thierfelder, Dietrich Dr. med.
Walther, André
Wohlert, Günther
Zeitz, René

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Christen, Michaela
Ferchland, Axel
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Funk, Ingo
Gramkow, Angelika
Jäger, Stefan
Kümmritz, Joachim
Nawrot, Mario
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Schmidt, Doris
Seiffert, Henrike
Simon, Simone

Leitung: Stephan Nolte

Schritfführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
 Vorlage: 01098/2012
 Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
 (wiederkehrende Beschlussvorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP
 39)

3. Betonlichtmasten in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01085/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 24)
4. Radwege-Plan
Vorlage: 01082/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Manfred Strauß
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 25)
5. Radwegbau Trebbower Straße nach Hansholz
Vorlage: 01078/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Warnitz
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 26)
6. Einsatz von Tiefengeothermie
Vorlage: 01091/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 27)
7. Berichtsanträge
 - 7.1. Bericht zum vermehrten Auftreten von Ratten im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01086/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 28.1)
 - 7.2. Insolvenzverwaltung Schweriner Hallengesellschaft
Vorlage: 01080/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Manfred Strauß
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 28.3)
 - 7.3. Personalquerelen in der Spitze der Stadtverwaltung
Vorlage: 01074/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Manfred Strauß
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 28.4)
8. Akteneinsichten

- 8.1. Akteneinsicht
Vorlage: 01093/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 29.1)
- 8.2. Akteneinsicht
Vorlage: 01094/2012
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 26. StV vom 30.01.2012; TOP 29.2)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 27. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ und dem NDR die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden sind. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

3.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH Vorlage: 01098/2012

Bemerkungen:

1. Ergänzungsantrag Stadtvertreter Herr Michael Schmitz, Herr Gerd Güll, Herr Stev Ötinger

Die Stadtvertretung möge ergänzend zu Punkt 1 des eingebrachten Antrages beschließen:

„Die Bereitstellung erfolgt vorrangig durch die Gewährung eines mit den Eigenfinanzierungskosten verzinsten Darlehens, dessen Rückzahlung zum 31.07.2013 fällig ist.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2012 zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von bis zu 1,4

- Mio. € bereitzustellen.
2. Die Geschäftsführung der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH wird aufgefordert, durch weitere eigene Konsolidierungsmaßnahmen die finanzielle Situation der Gesellschaft im Wirtschaftsjahr 2012 um mindestens 200 T€ zu verbessern.
 3. Die Geschäftsführung der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH wird weiterhin aufgefordert, in Zusammenarbeit mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Stadtvertretung bis zu deren Sitzung am 26.03.2012 ein Sanierungskonzept nach IDW – Standard S6 (Standards für Sanierungskonzepte des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.) zur Beschlussfassung vorzulegen.
 4. Der Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH (MST) wird aufgefordert, Maßnahmen zu beraten, wie in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung (GBV) der kaufmännische Bereich im Mecklenburgischen Staatstheater kurzfristig gestärkt wird.

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt, der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2012 zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von bis zu 1,4 Mio. € bereitzustellen.
2. Die Geschäftsführung der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH wird aufgefordert, durch weitere eigene Konsolidierungsmaßnahmen die finanzielle Situation der Gesellschaft im Wirtschaftsjahr 2012 um mindestens 200 T€ zu verbessern.
3. Die Geschäftsführung der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH wird weiterhin aufgefordert, in Zusammenarbeit mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Stadtvertretung bis zu deren Sitzung am 26.03.2012 ein Sanierungskonzept nach IDW – Standard S6 (Standards für Sanierungskonzepte des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.) zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Der Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH (MST) wird aufgefordert, Maßnahmen zu beraten, wie in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung (GBV) der kaufmännische Bereich im Mecklenburgischen Staatstheater kurzfristig gestärkt wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 3 Betonlichtmasten in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01085/2012**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

2.
Die Antrag stellende Fraktion ändert den Termin der Berichterstattung in die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 26.03.2012.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 4 Radwege-Plan
Vorlage: 01082/2012**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Karla Pelzer beantragt daraufhin gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

Kein Mitglied der Stadtvertretung erhebt Widerspruch. Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, den Radwege-Bau zügig voranzutreiben und keine Fördermittel bzw. budgetierte Haushaltsmittel verfallen zu lassen. T.: sofort

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 18 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 5 Radwegbau Trebbower Straße nach Hansholz
Vorlage: 01078/2011**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 6 Einsatz von Tiefengeothermie
Vorlage: 01091/2012**

Bemerkungen:

1.

Den Mitgliedern der Stadtvertretung liegt folgender Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vor:

Die Stadtvertretung möge den vorliegenden Antrag ohne den zweiten Satz, also in folgender Form, beschließen:

„Die Stadtvertretung begrüßt und unterstützt den Einsatz regenerativer Energien im Stadtgebiet. Die Bürger der Werdervorstadt sind durch die Stadtwerke Schwerin GmbH in allen Teilen der Planung und ggf. der Durchführung des Projekts zeitnah und umfassend zu informieren.“

Im Zuge der Aussprache zieht die CDU/FDP-Fraktion diesen Änderungsantrag zurück und tritt dem Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE bei.

2. Ersetzungsantrag Fraktion CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE

„Die Stadtvertretung begrüßt und unterstützt den Einsatz von regenerativen Energien im Stadtgebiet.

Die Bürger der Werdervorstadt sind durch die Stadtwerke Schwerin GmbH zur Planung und ggf. zur Durchführung des Projektes zeitnah zu informieren, was über den zuständigen Ortbeirat geschehen soll.“

3.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag zunächst zur Abstimmung.

4.

Der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger ist mit der Beschlussfassung zum Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE somit gegenstandslos.

Beschluss:

Die Stadtvertretung begrüßt und unterstützt den Einsatz von regenerativen Energien im Stadtgebiet.

Die Bürger der Werdervorstadt sind durch die Stadtwerke Schwerin GmbH zur Planung und ggf. zur Durchführung des Projektes zeitnah zu informieren, was über den zuständigen Ortbeirat geschehen soll.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7 Berichtsanhträge

**zu 7.1 Bericht zum vermehrten Auftreten von Ratten im Stadtgebiet der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01086/2012**

Bemerkungen:

Die Berichterstattung erfolgte in den schriftlichen Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur 26. Sitzung der Stadtvertretung am 30.01.2012. Die Antrag stellende Fraktion erklärt somit den Antrag als erledigt.

**zu 7.2 Insolvenzverwaltung Schweriner Hallengesellschaft
Vorlage: 01080/2012**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin berichtet im Nachgang zu diesem Beschluss im nicht öffentlichen Teil der Sitzung unter Tagesordnungspunkt 09 „Mitteilungen der Oberbürgermeisterin“ mündlich.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen Bericht über den Stand des Insolvenzverfahrens SHG vorzulegen und diesbezüglich auch die Rechtsprechung zur nachträglich gescheiterten Gewerbeuntersagung Meetz zu kommentieren.

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 11 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 7.3 Personalquerelen in der Spitze der Stadtverwaltung
Vorlage: 01074/2011**

Bemerkungen:

Nach mündlicher Berichterstattung durch die Oberbürgermeisterin erklärt der Antragsteller seinen Antrag als erledigt.

zu 8 Akteneinsichten

**zu 8.1 Akteneinsicht
Vorlage: 01093/2012**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion Unabhängige Bürger gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsichten in folgenden Verwaltungsvorgang:

- sämtliche im Zusammenhang mit dem Bau eines Schiffsanlegers in der Schlossbucht stehende Schriftstücke

Die Akteneinsichtnahme für die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion erfolgt durch Frau Cornelia Nagel, Frau Renate Voss und Frau Karla Pelzer.

Die Akteneinsichtnahme für die Fraktion Unabhängige Bürger erfolgt durch Herrn Dr. Dietrich Thierfelder.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 8.2 Akteneinsicht
Vorlage: 01094/2012**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der CDU/FDP-Fraktion, der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsichten in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Umbau Marienplatz einschließlich Mecklenburgstraße, Helenenstraße, Wittenburger Berg, Wismarsche Straße, Goethestraße, Klosterstraße, Arsenalstraße (Pfaffenteich Südufer) und Geschwister-Scholl-Straße wie Bauleistungsbeschreibungen, Planungsunterlagen, „Schlagbäume“ Fußgängerzone, verkehrsrechtliche Anordnungen, Sondernutzungen, Logistikkonzept (Lieferverkehr)
- Baustopp bzw. alle Maßnahmen im Bereich Stern Buchholz, Wilms-Gruppe und Schockemöhle (Blücher Umwelt- und Gewerbepark)

Die Akteneinsichtnahme für die CDU/FDP-Fraktion erfolgt durch Herrn Klaus Lemke.

Die Akteneinsichtnahme für die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion erfolgt durch Frau Cornelia Nagel, Herrn André Harder und Herrn René Zeitz.

Die Akteneinsichtnahme für die Fraktion Unabhängige Bürger erfolgt durch Herrn Rolf Steinmüller.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer